

Special Olympics

Wie sind wir Mitglied bei Special Olympics geworden???

Wer sind wir?

Wir sind die Familie Kistenbrügger aus Donaueschingen

Vater Jens , Mutter Barbara, Tochter Sophie und Sohn Georg.

Sophie ist unser Special Olympics Athlet.

Sophie ist eine sehr fröhliche junge Frau die ganz viel Spaß an Bewegung hat

ob im Winter beim Skifahren oder im Sommer beim Radfahren, Schwimmen

oder bei der Leichtathletik.

Auch Wettkämpfe machen Ihr Spaß und

so begaben wir uns auf die Suche nach einem Wettbewerb bei dem sie

gegen Athleten antreten konnte, die die gleichen Voraussetzungen haben wie sie .

Eine Freundin erzählte uns von einem Special Olympics Wettbewerb in der Schweiz

und so begannen wir zu suchen.

Wir wurden fündig: in Todtnauberg gab es einen Special Olympics Wettkampf.

Wir meldeten Sophie an!

Dass es eines der schönsten Erlebnisse werden würde,

die wir bisher erlebt hatten, ahnten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Wir wurden herzlich empfangen und tappten direkt

in die 15% Klausel, von der wir bis dahin noch nichts wussten.

So endete der erste Tag zwar traurig, aber die vielen glücklichen Athleten

um uns herum ließen schon ahnen, wie es ist, wenn alles klappt.

Tag zwei endete mit dem Gewinn der Goldmedaille und einer übergelücklichen Sophie.

Und damit war klar wir werden Mitglieder bei Special Olympics.

Es folgten noch viele schöne Momente in Innzell ,Todtnauberg und Berchtesgarden und

beim Radfahren in Fluorn-Winzeln und Walldürn.

**Es ist immer wieder ein Geschenk mit den Athleten, ihre Freude
oder manchmal auch Ihren Frust zu teilen.**

**Es sind Emotionen pur ungefiltert und das ist etwas,
was uns ganz viele dieser besonderen Athleten voraus haben.**

Sie zeigen, was sie fühlen und das ist eine Bereicherung für uns alle.

Ich kann nur jedem empfehlen, einmal dabei zu sein.

Es ist ein unvergessliches Erlebnis, welches nach mehr verlangt.

**Was sich Sophie wünschen würde wäre vielleicht mal ein Training
mit anderen Athleten und Trainer den immer mit den Eltern trainieren**

kann manchmal ein bisschen langweilig sein.